

Graue Listen gegen SPAM

Allen regulatorischen Bemühungen zum Trotz – der Mail-Müll nimmt zu. Eine aktuelle, unabhängige Studie des Instituts für Marketing und Medien an der Universität Hamburg beziffert die Kosten für die Bearbeitung von unerwünschten E-Mails auf rund 500 Euro pro Mitarbeiter und Jahr.

Kostentreiber sind vor allem die bei den Empfängern eintretenden Änderungen ihres Surf- und Arbeitsverhaltens. Die Studie empfiehlt die Nutzung zentraler SPAM-Filter-Systeme.

LiSS Firewall- und Gateway-Lösungen des Deutschen Security Produzenten Telco Tech bieten eine Vielzahl wirkungsvoller Möglichkeiten zur SPAM-Unterdrückung. In der neuesten Generation unterstützen die Geräte u.a. auch Greylisting.

Der Begriff Graue Liste bzw. Greylisting bezeichnet eine effektive Form der SPAM-Bekämpfung. E-Mails unbekannter Absender werden temporär abgewiesen und erst nach einem zweiten Zustellversuch angenommen. Damit lassen sich typische Massenaussendungen von E-Mails, wie z.B. Würmer oder Trojaner, erfolgreich ausfiltern. Allein diese Form der Spambekämpfung reduziert SPAM auf bis zu ein Zehntel. Die Kombination mit den anderen SPAM-Detektionsmethoden der LiSS-Systeme erhöht die Erkennungsquote weiter.

Im Gegensatz zu heuristischen Spam-Vermeidungs-Verfahren vermeidet „Greylisting“ Collateralschäden, wie das Löschen irrtümlich detektierter Mails.

Für bereits erworbene Geräte der LiSS series Generation stehen Updates bereit, die die Greylisting-Funktion beinhalten.

www.telco-tech.de

Presstexte und weitere Informationen finden sie unter <http://www.telco-tech.de/index.php?id=88>

Pressekontakt: Franziska Bär

Fon: (03328) 43 08 10

Fax: (03328) 43 08 15

mailto: fbaer@telco-tech.de